

Editorial



Marcel Tibisch
Leiter Bauamt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im Jahre 1989 hatte der Gemeinderat Grub bezüglich der Qualitätssicherung bei der Wasserversorgung drei Teilzeitstellen zur Stellvertretung des Brunnenmeisters ausgeschrieben. Das Interesse an der Materie Wasser sowie an den dazugehörigen technischen Anlagen hat mich damals bewogen, für diese Ausschreibung meine Bewerbung einzureichen. Darauf wurde das Trio Ernst Schneider, Thomas Keller und Marcel Tibisch zu Stellvertretern des Brunnenmeisters gewählt.

Lange Jahre hatten sich meine Einsätze im Dienste der Trinkwasserversorgung auf ein Minimum beschränkt. Dass diese Wahl zum Stellvertreter einmal mein Leben verändern könnte, hätte ich mir zu diesem Zeitpunkt niemals vorgestellt. Doch im Winter 2015 / 2016 ist dann mein Stellvertreter-Pensum rasch angestiegen. Bauamtsleiter und Brunnenmeister Ueli Rechsteiner hat fortan öfters um Mithilfe nachgesucht und auch vermehrt Arbeiten delegiert. Anfangs Februar 2016 klärte uns dann Ueli Rechsteiner im Sitzungszimmer der Gemeinde über seine schwere Erkrankung auf. Seither haben sich meine Aufgaben als Stellvertreter drastisch erhöht.

Nach seiner schweren Operation kam Ueli Rechsteiner fortan jeden Werktag für zwei Stunden zur Arbeit und hat mir dabei von seinem Wissen, Können und seiner grossen Erfahrung Stück für Stück übertragen. Als es sich abzeichnete, dass Ueli Rechsteiner nie wieder an seinen geliebten Arbeitsplatz zurückkehren kann, hat mir der Gemeinderat sein Vertrauen geschenkt und mich auf Grund meiner Bewerbung am 2. März 2017 zum neuen Leiter des Bauamts gewählt. Nach genau 24 Jahren in der Selbständigkeit habe ich am 1. Mai die Arbeit als Bauamtsleiter aufgenommen. In Kursen, Vorträgen und Seminaren festige ich laufend mein Fachwissen. Dabei stosse ich immer wieder auf hilfsbereite und verständnisvolle Fachleute, Mitarbeiter, Vorgesetzte und Freunde, welche mich bei meinem Tun und Wirken tatkräftig unterstützen.

Liebe Gruberinnen und Gruber, es ist mein Bestreben, Ihnen mit meiner Arbeit, meiner Energie und meiner Zeit ganz im Sinne meines Vorgängers zu dienen. Dass sich dabei auch einmal Fehler einschleichen können, ist naheliegend. Für Ihre Nachsicht und Ihr Verständnis danke ich Ihnen schon im Voraus bestens.

GEMEINDERAT

Gemeinderat hat sich konstituiert

Der Gemeinderat Grub startet ins Amtsjahr 2017/2018 in gleicher Zusammensetzung wie im Vorjahr. Anlässlich der konstituierenden Sitzung vom 8. Juni 2017 hat der Gemeinderat für das neue Amtsjahr die Ressortverteilung in unveränderter Form beschlossen:

Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker

Finanzen, Hochbau und Baubewilligungswesen

Vize-Gemeindepräsident Udo Szabo

Elektrizitätsversorgung

Gemeinderat Ruedi Signer

Wasserversorgung und Gewässerschutz

Gemeinderätin Irene Egli
Schule

Gemeinderätin Regula Delvai
Tiefbau, Friedhof und Zivilschutz

Gemeinderat Tobias Brülisauer
Natur- und Umweltschutz,
Forst- und Landwirtschaft

Gemeinderat Mathias Züst
Soziales und Asylwesen

Aufgrund der auf Ende Amtsjahr 2016/2017 eingereichten Rücktritte



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR

Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
52. Jahrgang, Nr. 619

IMPRESSUM

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeglied
Manuela Wyser-Schläpfer, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Wyser-Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindegliederei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindegliederei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

hat der Gemeinderat folgende Neuwahlen in verschiedene Kommissionen sowie für weitere Funktionen und Dienststellen der Gemeinde vorgenommen:

Kommissionen

Abstimmungsbüro

Angela Widmer, Dorf 61
Sandra Sprecher, obere Hord 407
Joshua Drexel, Vorderlenden 463

Elektrikkommission

Marcel Tibisch

Schulkommission

Nadja Streuli, Weiher 83
Barbara Bürgler, Vorderdorf 385

Tiefbaukommission

Bruno Lehner, Ochsenwiese 630

Umwelt- und Naturschutzkommission

Marcel Tibisch

Wasserversorgungskommission

Marcel Tibisch

Weitere Funktionen und Dienststellen der Gemeinde

Ableser für Strom und Wasser

Marcel Tibisch

Bauamt

Marcel Tibisch

Bereichs-Sicherheitsbeauftragter

Marcel Tibisch

Brunnenmeister

Marcel Tibisch
Stv. Bruno Lehner, Ochsenwiese 630

Sicherheitsdelegierter BFU

Marcel Tibisch

Grundstücksteuerschätzer

Thomas Merz, Frauenrüti 336

Der Gemeinderat dankt den Neugewählten für die Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.

Rücktritt von Gemeinderat Ruedi Signer

Leider muss der Gemeinderat Grub vom Rücktritt von Gemeinderat Ruedi Signer per 31. Mai 2018 Kenntnis nehmen. In seinem Rücktrittsschreiben teilt Ruedi Signer mit, dass er sich in Zukunft wieder vermehrt für seine Familie einsetzen möchte. Neben seinem anspruchsvollen 100%-Job ist es für ihn leider nicht mehr möglich, die Gemeinderatstätigkeit weiter aus-



Der Gemeinderat Grub startet ins Amtsjahr 2017/2018 in gleicher Zusammensetzung wie im Vorjahr. Von links: Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker, Vize-Gemeindepräsident Udo Szabo, Gemeindeschreiber Willi Solenthaler, Gemeinderat Mathias Züst, Gemeinderätin Regula Delvai, Gemeinderat Tobias Brülisauer, Gemeinderat Ruedi Signer, Gemeinderätin Irene Egli

zuführen. Ruedi Signer ist seit 2013 im Gemeinderat und betreut die Ressorts Wasserversorgung und Gewässerschutz. Der Gemeinderat dankt Ruedi Signer jetzt schon für das engagierte Wirken zum Wohle der Gemeinde. Ruedi Signer wird zu gegebener Zeit vom Gemeinderat verabschiedet.

Projekt «Smart Metering» Arbeitsvergabe

Ausbaustufe 2

Im zweiten Teilprojekt wird der Smart Meter-Ausbau in den Gebieten TS Dicken, TS Dorf und TS Ebni vorgenommen. Gemäss dem Rolloutkonzept ist neben den Zählerwechseln auch der Ersatz der Rundsteuerempfänger durch die Lastschaltgeräte geplant. Bedingt durch Lieferschwierigkeiten der Lastschaltgeräte seitens der Firma Landis & Gyr im Jahr 2017 wird anders als im Rolloutkonzept beschrieben, die Lastschaltung über die beiden Schaltkontakte des Smart Meters vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass die Rundsteuerung umverdrahtet und entsprechende LSG-Ersatzgehäuse montiert werden (ohne Mehrkosten des Projektes).

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2017 die Aufträge folgenden Firmen erteilt: Arbeitsvergabe für die Montage «Smart Meter» unter

Kostenfolge von Fr. 44'122.- inkl. MwSt. an die *Firma Hochbreutener Elektro AG, 9035 Grub AR* «LSG Leergehäuse» unter Kostenfolge von Fr. 9'666.- inkl. MwSt. an die *Firma Swibox AG, 8362 Balzerswil*

Stellungnahmen zu Vernehmlassungen

An seiner Sitzung vom 8. Juni 2017 hat der Gemeinderat folgende Vernehmlassungen zuhanden der zuständigen Kantonsbehörden verabschiedet: Gemeindegesezt; Teilrevision (Wählbarkeit) - Kantonsratsgesetz und Geschäftsordnung - Änderung des Steuergesetzes; Teilrevision 2019. Die Vernehmlassungsunterlagen sind einsehbar unter www.ar.ch.

Erste Energiestadt-Region im Appenzellerland

Am Samstag, 10. Juni 2017 haben die Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen zusammen das «Energiestadt-Label» erhalten. Sie bilden damit die erste Energiestadt-Region im Appenzellerland. Die feierliche Übergabe der Urkunden fand in Rehetobel statt. Die Gemeinde Grub wird sich auch in Zukunft aktiv für die nachhaltige Energiepolitik einsetzen und neben dem ökologischen Mehrwert auch bewusst die Attraktivität als Wohnort fördern (siehe auch Seite 12).

**Kontaktstunde
der Gemeindepräsidentin**

Nächste Kontaktstunde mit Gemein-
depräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 3. Juli 2017,
von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungs-
zimmer der Gemeindekanzlei

**Grub zählt Ende Mai
1032 Bewohnerinnen
und Bewohner**

Zuzüge:

- Hecht Werner*, Hord 409
- Hennenböfer Gerhard*,
Weiherwies 391
- Winkler Claudia*, Halten 127

Geburt:

- Blaser, Benjamin*, Dicken 431,
geboren am 27. April 2017
in Heiden AR

**Loipenclub
Heiden-Bodensee**

Der Loipenclub Heiden-Bodensee muss
das 30-jährige Pistenfahrzeug für das
Langlaufgebiet Bissau in Heiden er-
setzen. Der Gemeinderat hat einen
einmaligen Beitrag von 500 Franken
bewilligt.

**Illegale Kehrrichtent-
sorgung am Sammelplatz
beim Spar**

Leider müssen wir immer wieder fest-
stellen, dass bei der Containersammel-
stelle beim Spar auch normaler Haus-
haltkehricht verbotenerweise ent-
sorgt wird. Dies verstösst klar gegen
das Abfallreglement der Gemeinde
Grub AR. Die Umwelt- und Natur-
schutzkommission hat das Bauamt
beauftragt, mittels vermehrter Kon-
trollen die Schuldigen zu identifizieren
und zur Anzeige zu bringen. Es ist klar
angeschrieben, was beim Spar ent-
sorgt werden kann. Hauskehricht
gehört in die Gebührensäcke und wird
jeden Freitag an der Strasse abgeholt.
Bilder wie unten vom 27. Mai 2017
darf es nicht mehr geben.

*Umwelt- und Naturschutz-
kommission Grub AR.*



**Verabschiedung von
Stefan Köppel**

Der Gemeinderat hat im April-Blick-
punkt darüber informiert, dass Stefan
Köppel nach 35 Jahren aus dem Ab-
stimmungsbüro seinen Rücktritt er-
klärt hat. Anlässlich seines letzten Ein-
satzes für die Gemeinde an der Abstim-
mung vom 21. Mai 2017 wurde Stefan
Köppel von Gemeindegliedern Willi
Solenthaler und Jürg Metz, Präsident
Abstimmungsbüro, verabschiedet. Der
Gemeinderat dankt Stefan Köppel für
den langjährigen, zuverlässigen Dienst
zum Wohle der Gemeinde.



**Verabschiedung von
Christina Lötscher**

Im Dezember-Blickpunkt 2016 hat
der Gemeinderat darüber informiert,
dass Christina Lötscher als Mitglied
der Geschäftsprüfungskommission den
Rücktritt bekannt gegeben hat. Wäh-
rend zwölf Jahren hat sie mit grossem
Engagement in der Behörde zum Wohle
der Gemeinde Grub gewirkt. Gemein-
depräsidentin Katharina Zwicker hat
am 23. Mai 2017 Christina Lötscher
mit einem Präsent verabschiedet und
ihr für das langjährige, gewissenhafte
Wirken gedankt.



IN EIGENER SACHE

**Der Blickpunkt
gratuliert zur Hochzeit**

Im Schloss Arbon am Bodensee, in
der schönen Altstadt, gaben sich
am 10. Juni 2017 unsere Blickpunkt-
Redaktorin und langjährige Verwal-
tungsangestellte Manuela Schläpfer
und Benjamin Wyser in einer feier-
lichen Zeremonie im Kreise ihrer
Familien und Freunde das Ja-Wort.

Liebe Manuela, lieber Benjamin, das
Redaktionsteam vom Blickpunkt,
der Gemeinderat Grub und das
ganze Verwaltungsteam gratulieren
euch herzlich zur Hochzeit und
wünschen euch für eure gemein-
same Zukunft alles erdenklich
Gute.

*Manuela Wyser-Schläpfer freut sich, Sie
ab Juli 2017 wieder auf der Gemein-
dekanzlei begrüßen zu dürfen!*



SCHULE

Evaluation der Primarschule Grub mit positivem Ergebnis

Im März wurde die Primarschule Grub im Auftrag des Departements Bildung und Kultur einer externen Evaluation unterzogen. Während zweier Tage haben zwei externe Fachpersonen Einzel- und Gruppeninterviews und zahlreiche Unterrichtsbesuche durchgeführt sowie das Qualitätsdossier der Schule analysiert. Im Vorfeld hatte eine schriftliche Befragung der Eltern, Lernenden, Lehrpersonen und Behörden stattgefunden. Das Ergebnis ist sehr positiv.

In folgenden Bereichen ist das Evaluationsteam zu positiven Einschätzungen gekommen:

Die Lehrpersonen führen ihre Klassen sehr klar und wirksam. Die Lernenden halten sich gut an die gemeinsam erarbeiteten Regeln für das Verhalten. Die Lehrpersonen pflegen gemäss den externen Evaluatoren einen freundlichen, sorgsam und respektvollen Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und diese haben auch einen guten und respektierenden Umgang miteinander.

Das pädagogische Handeln der Lehrpersonen basiert auf einer positiven, beziehungs- und lernförderlichen Grundhaltung. Lehrpersonen und Lernende fühlen sich sehr wohl an ihrem Arbeitsort, in allen Klassen besteht ein gutes Lernklima. Den Lehrpersonen ist es wichtig, dieses zu erhalten und zu fördern. Lehrende und Lernende sind dementsprechend auch sehr motiviert für ihre Arbeit. Die Leistungsansprüche bewegen sich in einem angemessenen Rahmen. Die Lehrpersonen stimmen die Ansprüche gut mit dem individuellen Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler ab. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten und lernen denn auch sehr engagiert. In allen Stufen sind Formen der Mitwirkung (Klassenrat) fest institutionalisiert. Die «Versammlung» ist bei den Lernenden sehr beliebt.

Der Unterricht ist nach den Kriterien des altersdurchmischten Lernens (AdL) organisiert. Dazu vereinbarte Unterrichtsbausteine sind in allen Stufen etabliert. Der Unterricht

ist methodisch stimmig aufgebaut und so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst viel effektive Lernzeit zur Verfügung haben. Pünktlichkeit, klare Organisation und verständliche Anweisungen tragen dazu bei.

Die Lernenden werden gut über den Ablauf des Tages oder der einzelnen Lektion orientiert. Die Abgabe von schriftlichen Lernzielen zur Vorbereitung auf die Prüfungen ist in der Unter- und Mittelstufe in einem hohen Mass etabliert. Lernkontrollen zur individuellen Überprüfung des Lernstands sind schon recht gut als Teil des Lernprozesses etabliert. Die summativen Beurteilungen (Prüfungen) sind nach verständlichen und transparenten Kriterien aufgebaut.

Die Lehrpersonen achten darauf, dass sie mit ihrem Unterricht möglichst günstige Lernvoraussetzungen schaffen und schenken den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler die nötige Beachtung.

Das selbständige Lernen anhand von vorgegebenen Aufgaben und Zielen ist in der Schule Grub gut etabliert und in der «Freien Tätigkeit» können die Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen für das eigenständige Lernen weiterentwickeln.

Die Lehrpersonen haben eine angemessene Praxis entwickelt, wie sie das Altersdurchmischte Lernen gestalten können und sie nutzen dessen Chancen in einem guten Mass. Die Lernenden werden in einem hohen Mass individuell gefördert und unterstützt. Die Lehrpersonen werden dabei auch durch die Schulischen Heilpädagoginnen flexibel und bedarfsgerecht unterstützt. Die schriftlichen Befragungen haben ergeben, dass gegen 90 % der befragten Eltern und fast 95 % der Schulkinder der Meinung sind, dass sie an der Primarschule Grub viel lernen und gegen 95 % der Eltern und Kinder mit der Schule insgesamt sehr

zufrieden sind. Insgesamt wurde auch die Organisation, die Schulführung und das Qualitätsmanagement der Schule Grub sehr positiv beurteilt.

Entwicklungsbedarf sehen die Experten in folgenden Bereichen: Das Kooperative Lernen wird noch etwas wenig eingesetzt.

Die Lernkompetenzen und die Zusammenarbeitskompetenzen werden in einem angemessenen Mass gefördert, jedoch noch wenig gezielt über die Stufen hinweg aufgebaut. Den Zielen zu den Lernkompetenzen wird noch zu wenig Bedeutung beigemessen. Es existieren zahlreiche sinnvolle Absprachen zur Beurteilung und zum Aufbau von Fachkompetenzen. Der stufenübergreifende Aufbau von überfachlichen Kompetenzen ist weniger gut geklärt.

So empfiehlt das Evaluationsteam den Lehrpersonen, vermehrt Partner- und Gruppenarbeiten nach der Grundstruktur des Kooperativen Lernens und mit kooperativen Methoden einzusetzen und die guten Ansätze zur Förderung der Lern- und Zusammenarbeitskompetenzen weiter zu entwickeln und diese gezielt aufzubauen.

Impulse für die tägliche Arbeit und die Weiterentwicklung der Schule:

Die externe Evaluation unterstützt die tägliche Arbeit mit den Schulkindern, weil sie der Schule zunächst einmal eine Bestätigung gibt, wo sie auf dem richtigen Weg ist. Zusätzlich liefert sie aber auch konkrete Hinweise, wo und wie die Schulqualität noch verbessert werden kann.

Fazit: Die externe Evaluation stellte der Schule Grub AR ein sehr gutes Zeugnis aus, was uns sehr freute. Allen Beteiligten der Schule Grub AR wird für ihren Einsatz und ihr Engagement ein grosser Dank ausgesprochen.

Die von den Experten formulierten Entwicklungshinweise sind in der Schulkommission und mit den Lehrpersonen diskutiert worden und werden schwerpunktmässig im Schulprogramm der Schule Grub aufgenommen.

Departement Bildung und Kultur
Stefan Chiozza

Präsidentin Schulkommission
Irene Egli



**Kommentar
der Schulpräsidentin
zur externen Evaluation**

Das Departement Bildung und Kultur lässt die Schulen alle vier bis fünf Jahre von einer externen Fachstelle überprüfen. Diese externe Evaluation hat in der Schule Grub am 6. und 7. März 2017 stattgefunden. Eltern, Schüler, Lehrpersonen, Kommissionsmitglieder und die Schulleiterin wurden schriftlich befragt. Zusätzlich gab es auch mündliche Befragungen, und die zwei Evaluatoren besuchten alle Klassen mehrmals während dem Unterricht.

Sämtliche Unterlagen zur Schulführung mussten vorgängig an die Evaluatoren abgegeben werden. Die Schule wurde auf Herz und Nieren überprüft. Die Zusammenfassung des Abschlussberichts hat Stefan Chiozza vom Departement Bildung verfasst, Sie finden sie auf der Seite links.

Gerne möchte ich Ihnen meine Eindrücke der Evaluation und meine Zusammenfassung abgeben. Die Evaluatoren sind Fachpersonen und haben schon einige Schulen begutachtet. Von der Schule Grub AR waren sie begeistert: Das altersdurchmischte Lernen wird hier gelebt. Die Dokumentation zu allen Abläufen in der Schule ist lückenlos. Die Kinder fühlen sich in der Schule wohl. Die Schule ist bereits gut vorbereitet für die Umsetzung des neuen Lehrplans. Auch die Beteiligung der Eltern an der Befragung war überdurchschnittlich. Ein Superlativ nach dem anderen fiel im Abschlussgespräch. Die Evaluatoren fanden wenige Punkte, die noch Verbesserungspotenzial haben. Dazu haben sie Anregungen gegeben, welche die Lehrpersonen und die Schulleitung ganz bestimmt umzusetzen versuchen werden.

Die Schule Grub ist vorbildlich geführt. Das Team arbeitet Hand in Hand, bleibt nicht stehen, sondern entwickelt sich stetig weiter. Das Kind und seine individuelle Förderung stehen im Zentrum. Wir können stolz sein auf unsere Schule.

Schulpräsidentin Irene Egli



**Betreute Hausaufgabenzeit
Schuljahr 2017/2018**

Die Schule Grub AR bietet eine betreute Hausaufgabenzeit an:

*Montag / Dienstag / Donnerstag
nach dem Unterricht von
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr*

Dabei handelt es sich nicht um einen Nachhilfeunterricht, sondern um eine Betreuungszeit, während der die Kinder unter Aufsicht in Ruhe ihre Hausaufgaben erledigen können. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Ihr Kind kann an allen drei Nachmittagen teilnehmen oder auch nur an einzelnen. Nähere Informationen und Anmeldeformulare werden vor den Sommerferien den Schülern abgegeben.

**Schulbusfahrplan
Neues Schuljahr 2017/2018**

Der Schulbusfahrplan wird am ersten Schultag verteilt. Er kann aber auch in der letzten Ferienwoche im Gemeindehaus Grub AR abgeholt oder auf der Homepage www.schule.grub.ch heruntergeladen werden.

**Sekundarschule Wolfhalden/
Grub – Gratulationen**

Alle fünf Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse, welche die Prüfung zur Aufnahme an die Kantonsschule absolvierten, bestanden diese und dürfen ab August in Trogen neuen schulischen Herausforderungen entgegenblicken. Die Lehrerschaft der Oberstufe und die Schulleitung gratulieren zu diesen guten Ergebnissen!





Schulschlussfest 30. Juni 2017

SCHULE WOLFHALDEN



ab 16.00 Uhr

Festwirtschaft – Mittelstufenschulhaus und Areal
Barbetrieb – vor dem Oberstufenschulhaus



Aufführungen

16.30 Uhr

Begrüßung durch Schulpräsidenten und Schulleiterin – Kirche
 Theater Unterstufe „Elements“ – Kirche

17.15 Uhr

Theater Oberstufe „Die Busreise“ – Aula der Oberstufe

17.45 Uhr

Musikalische Werkpräsentation – Platz vor der Oberstufe



Ausstellungen & Aktivitäten von 16.00 bis 18.00 Uhr

Oberstufenschulhaus

Schmuckausstellung, Museumsboxen, Zeichnungen, Plakate,
 Sportparcours auf dem roten Platz, Kinderschminken
 und vom Kindergarten Tonstelen

Mittelstufenschulhaus

SchülerInnenarbeiten und Fotokino



Im Anschluss: „**De schnellst Wolfhändler**“ – Turnverein
 Anmeldung von 17.30 bis 18.15 Uhr beim Mittelstufenschulhaus, Lauf 18.30 Uhr

Die Parkplätze der Sefar dürfen benutzt werden.



ausschneiden und aufbewahren



Ferienplan Schule Grub AR

SCHULJAHR 2017 / 2018

Erster Schultag: Montag, 14. August 2017 Letzter Schultag: Freitag, 06. Juli 2018

Herbstferien 2017	Sa	07. Oktober 2017	Erster Ferientag	Sa	07. Oktober 2017	Letzter Ferientag	So	22. Oktober 2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa	23. Dezember 2017		Sa	07. Januar 2018		So	07. Januar 2018
Sportferien 2018	Sa	27. Januar 2018		Sa	04. Februar 2018		So	04. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	Sa	07. April 2018		Sa	22. April 2018		Mo	21. Mai 2018
Pfingstferien 2018	Do	10. Mai 2018		Mo	21. Mai 2018		So	12. August 2018
Sommerferien 2018	Sa	07. Juli 2018		So	12. August 2018			
Schulfreie Tage:	Mi	01. November 2017		Mi	01. November 2017			
	Fr	30. März 2018		Fr	02. April 2018			
	Mo	02. April 2018		Do	31. Mai 2018			
	Do	31. Mai 2018		Fr	01. Juni 2018			
	Fr	01. Juni 2018						

SCHULJAHR 2018 / 2019

Erster Schultag: Montag, 13. August 2018 Letzter Schultag: Freitag, 05. Juli 2019

Herbstferien 2018	Sa	06. Oktober 2018	Erster Ferientag	Sa	06. Oktober 2018	Letzter Ferientag	So	21. Oktober 2018
Weihnachtsferien 2018/19	Sa	22. Dezember 2018		Sa	06. Januar 2019		So	06. Januar 2019
Sportferien 2019	Sa	26. Januar 2019		Sa	03. Februar 2019		Mo	22. April 2019
Frühlingsferien 2019	Sa	06. April 2019		Mo	10. Juni 2019		So	11. August 2019
Pfingstferien 2019	Do	30. Mai 2019		So	11. August 2019			
Sommerferien 2019	Sa	06. Juli 2019						
Schulfreie Tage:	Do	01. November 2018		Do	01. November 2018			
	Do	20. Juni 2019		Fr	21. Juni 2019			
	Fr	21. Juni 2019						

Schulleitung Grub AR

Juni 2017

Der gesamte Ferienplan 2017 – 2019 kann unter www.schule.grub.ch heruntergeladen werden.



Ferienplan Schule Wolfhalden

Schuljahresplan 2017 / 2018

Erster Schultag: Montag, 14. August 2017 Letzter Schultag: Freitag, 06. Juli 2018

Herbstferien 2017	Sa	07. Oktober 2017	Erster Ferientag	Sa	07. Oktober 2017	Letzter Ferientag	So	22. Oktober 2017
Weihnachtsferien 2017/18	Sa	23. Dezember 2017		Sa	07. Januar 2018		So	07. Januar 2018
Sportferien 2018	Sa	27. Januar 2018		Sa	04. Februar 2018		So	04. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	Sa	07. April 2018		Sa	22. April 2018		Mo	21. Mai 2018
Pfingstferien 2018	Do	10. Mai 2018		Mo	21. Mai 2018		So	12. August 2018
Sommerferien 2018	Sa	07. Juli 2018		So	12. August 2018			
Weitere schulfreie Tage:	Fr.	29. September 2017		Fr.	29. September 2017			
	Mi.	01. November 2017		Mi.	01. November 2017			
	D/F	02./03. November 2017		D/F	02./03. November 2017			
	Fr.	30. März 2018		Fr.	30. März 2018			
	Mo.	02. April 2018		Mo.	02. April 2018			
	Do.	31. Mai 2018		Do.	31. Mai 2018			
	Fr.	01. Juni 2018		Fr.	01. Juni 2018			

Schuljahresplan 2018 / 2019

Erster Schultag: Montag, 13. August 2018 Letzter Schultag: Freitag, 05. Juli 2019

Herbstferien 2018	Sa	06. Oktober 2018	Erster Ferientag	Sa	06. Oktober 2018	Letzter Ferientag	So	21. Oktober 2018
Weihnachtsferien 2018/19	Sa	22. Dezember 2018		Sa	06. Januar 2019		So	06. Januar 2019
Sportferien 2019	Sa	26. Januar 2019		Sa	03. Februar 2019		Mo	22. April 2019
Frühlingsferien 2019	Sa	06. April 2019		Mo	10. Juni 2019		So	11. August 2019
Pfingstferien 2019	Do	30. Mai 2019		So	11. August 2019			
Sommerferien 2019	Sa	06. Juli 2019						
Weitere schulfreie Tage:	Fr.	28. September 2018		Fr.	28. September 2018			
	Do.	01. November 2018		Do.	01. November 2018			
	Do.	20. Juni 2019		Do.	20. Juni 2019			
	Fr.	21. Juni 2019		Fr.	21. Juni 2019			

Schulleitung Wolfhalden

Juni 2017

Der gesamte Ferienplan 2017 – 2019 kann unter www.wolfhalden.ch heruntergeladen werden.



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Grub

Für uns, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gigatherm AG, ist es Zeit Abschied zu nehmen. Abschied von Ihnen, von der Gemeinde Grub sowie von unserem langjährigen Standort Halten 120.

Fast 40 Jahre durften wir die Gruber Gastfreundschaft geniessen. Für unser Unternehmen waren es wechselvolle Jahre, geprägt von Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld und wechselnden Zielen und Vorstellungen der Firmeninhaber. Insbesondere der globale wirtschaftliche Wandel hat uns immer wieder dazu gezwungen, uns anzupassen und neu auszurichten. Nicht zuletzt ging es auch darum, dem stetig wachsenden Kostendruck entgegenzutreten. Aus diesem Grund hat sich die Gigatherm AG vor über sechs Jahren mit der Koller + Morger AG in Flawil zusammengeschlossen und die Blechverarbeitung in die neue Schwestergesellschaft integriert.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation und der Euro-Schock zwingen uns nun aber dazu, unsere Kosten weiter zu senken und die Herstellung unserer Geräte auch künftig zu optimieren. Wir haben uns daher vor einiger Zeit entschieden, die beiden Standorte Grub und Flawil zusammenzulegen. Dies ist notwendig, damit die Gigatherm AG auch in Zukunft bestehen kann. Denn wer in einer Zeit wie dieser stillsteht, wird langfristig keinen Erfolg haben.

Der Zufall wollte es, dass direkt neben der Koller + Morger AG ein grösseres Gewerbegebäude erstellt wurde, in welchem wir die für uns notwendige Fläche zu guten Konditionen mieten können. Und so ist der Moment des Abschieds nun gekommen.

Es fällt uns nicht leicht, unsere Heimat zu verlassen und es liegt uns am Herzen, uns bei Ihnen für Ihre Gastfreundschaft zu bedanken. Wir fühlten uns in der Grub stets willkommen und geschätzt, und die grosse Unterstützung, die uns durch die Behörden zuteilwurde, ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Wir sind wehmütig, aber auch zuversichtlich, den richtigen Schritt in die Zukunft der Gigatherm AG zu tun und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft nur das Beste.

Herzlichen Dank!

Martin Sturzenegger und die gesamte Gigatherm-Mannschaft

GIGATHERM AG

GIGATHERM Engineering AG

Schändrichstrasse 7 · 9230 Flawil · Switzerland

Tel. +41 71 898 04 04 · Fax +41 71 898 04 05

info@gigatherm.ch www.gigatherm.ch

hochreutener elektro ag

Grub • Eggersriet

Tel. 071 891 22 20 • Fax 071 891 22 75 • E-Mail: info@elektrohochreutener.ch



- dynamisch
- zuverlässig
- kompetent

- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen / Telefonapparate
- ISDN / ADSL- Anlagen
- Netz- / Freileitungsbau
- Alarmanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Waschmaschinen
- Küchengeräte

Ihr Partner für alle Elektro- und Kommunikations-Installationen

pro infirmis

WETTBEWERB «IM SCHEINWERFERLICHT» von Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

2017: Kultur für Alle – für Menschen mit und ohne Behinderung

Ausgezeichnet wird ein besonderes Engagement für eine zugängliche Kultur.

Kultur ist ein verbindender Kitt der Gesellschaft. Der Zugang zur Kultur ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für die soziale Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung. Kultur ermöglicht zudem Begegnungen zwischen Menschen, die sich sonst kaum getroffen hätten. Sie hilft uns allen, den Horizont zu erweitern.

Teilnehmen können:

Kulturinstitutionen, Kulturvereine und Kulturschaffende in den Kantonen SG/AI/AR, die einen Beitrag für eine zugängliche Kultur leisten (Beispiele finden Sie in den Unterlagen).

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden:

E-Mail: herisau@proinfirmis.ch

Tel. 058 775 19 40

oder unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.proinfirmis.ch, dann Kanton auswählen und auf «Aktuelles» klicken.

«Jede Monet en guete Tipp»

Tatort Umweltschutz

Geniessen Sie Ihre Ferien ohne Flugreisen

Fliegen ist extrem klimaschädlich. Wählen Sie deshalb eine Feriendestination, die mit dem Zug oder dem Bus erreichbar ist.

Mit einem Flug von der Schweiz nach Neuseeland und zurück, verursachen Sie gleich viel CO₂ wie ein durchschnittlicher Schweizer in 8 Monaten Alltagsleben.

Ihre UNSK



MALER FÄH malt frische fröhliche Farben.



Im Ried 26 /// 9034 Eggersriet
M 077 437 30 47 /// info@maler-faeh.ch
www.maler-faeh.ch



SOMMER-MATINEE mit zwei Chören im Lindensaal Heiden, Beginn 10.30 Uhr

Am Sonntag 2. Juli laden der **Männerchor Heiden** und der **gemischte Chor Rehetobel** zu einer Sommer-Matinee ein. Geniessen Sie einen bunten Strauss von Liedern aus dem Repertoire der beiden Chöre und starten Sie in einen beschwingten Sommertag. Die Chöre singen unter der Leitung von Michael Schläpfer und Peter Vonbank.



Der Eintritt ist frei – Kollekte



Öffentliche Vorträge

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR Mi, 23. August. 2017
Gehirntraining – Neue Erkenntnisse in der Vorbeugung von Demenz

Lilian De Cassai, Leitende Ärztin Alterspsychiatrie, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HEIDEN Mi, 20. September 2017
Lungenkrebs – tödliche Zivilisationskrankheit

Dr. med. Wolfgang Nagel, Leitender Arzt Departement für Chirurgie SVAR

SPITAL HERISAU Mi, 27. September 2017
Mandelopoperation: nötig oder nicht?

Dr. med. Sandro Burkart, Belegarzt Spital Herisau

SPITAL HERISAU Mi, 25. Oktober 2017
Minimal invasive Therapie der Krampfadern

Dr. med. Annett Hofmann, Leitende Ärztin Departement für Chirurgie SVARPSYCHIATRISCHES

ZENTRUM AR Mi, 22. November 2017
Gibt es eine kriminelle Persönlichkeit?

Dr. med. Thomas Knecht, Leitender Arzt Forensik, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HEIDEN Mi, 24. Januar 2018
Gewalt in der Pflege

Angela Stumpf, Pflegeexpertin MSc in Nursing, Spital Heiden

SPITAL HERISAU Mi, 21. Februar 2018
Kein Biss mehr – Was haben Kieferschmerzen mit Physiotherapie, Kopfweh und Nackenproblemen zu tun?

Karin Koch, Physiotherapeutin und Marcel Häne, Physiotherapeut

Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während

und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:

Hochbauten

(inkl. Vor-, An- und Aufbauten)

Tiefbauten

(z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins)

Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild

(Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)

Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt

(Drainagen, Entwässerungen)

Nutzungsänderungen

(ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)

Die Umwelt belastende Produktionsanlagen

Die Umwelt entlastende Anlagen

(Gewässerschutz- und Kanalisation-sanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)

Die Umwelt belastende Anlagen

(Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)

Die Sicherheit gefährdende Anlagen

(Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)

WICHTIG

Die Baubewilligungspflicht gilt auch für:

- Teile von bestehenden Anlagen
- Provisorische Bauten/Anlagen
- Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):

• **Renovationen** (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung)

Ortsübliche offene **Zäune** usw.

• **Mobilheime / Wohnwagen**, wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen

• **Mikro- und Piko-Zell-Funkanlagen**
< 6W Leistung

• **Gartenschwimmbecken**
(nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung)

• **Reparaturen / Unterhaltarbeiten**

• **Mauern / geschlossene Einfriedungen**
bis 1.20 m

• **Mobilheime / Wohnwagen**
ausserhalb bewilligter Flächen
< 20 Tage

• **Eigenreklamen**

(nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen

• **Garten- und Aussenraumgestaltung**
im ortsüblichen Rahmen

• **Gartentunnels, mobile Treibhäuser**
bis 150 m² (während Saison)

• **Einmalige Terrainveränderungen** bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen

• **Parabolantennen**
< 0.85 m Durchmesser (Farbe = Hintergrund)

• **Fahnenstangen**, Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw.

• **Bauplatzinstallationen**
(unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

• **Gartensitzplätze / Pergolas**
(2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)

• **Dachflächenfenster**
(1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)

• **Temporäre Bauten / Anlagen**
< 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.

• **Fenster-Ersatz**
(von aussen nicht sichtbar)

• **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)

Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:

Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48

Generelle Auskünfte
Weiterleitung an
zuständige Stelle

Gesetze Bund:

Online-Abfragen:
www.admin.ch/ch/d/sr/html

Bestellung Gesetze:

verkauf.gesetze@bbl.admin.ch

Raumplanungsgesetz (RPG)

Raumplanungsverordnung (RPV)

Weitere Erlasse

Gesetze Kanton:

Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch

Bestellung Gesetze:

bruno.schoenenberger@ar.ch

Baugesetz, Bauverordnung

Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:

Bestellung bei der Gemeindekanzlei

Baureglement

Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:

Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche

Baugesuchsformular

Zusatzformulare

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften)!

Niklaus von Flüe www.mehr-ranft.ch

Vor 600 Jahren wurde Niklaus von Flüe geboren. Aus diesem Anlass macht das spannende Projekt «Niklaus von Flüe unterwegs» in allen Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein Halt. In unserem Kanton wird das mobile Erlebnis am 8. Juli auf dem Dunantplatz in Heiden zur Begegnung mit der facettenreichen Persönlichkeit Niklaus von Flüe einladen.

Er ist für die ganze Schweiz, für Stadt und Land, für Katholiken und Protestanten eine Identifikationsfigur. Warum? Niklaus von Flüe hat 1481 den Zusammenhalt der Eidgenossenschaft gesichert. Wir kennen den Wortlaut seines Rates nicht, er hat wohl die Parteien aufgerufen, aufeinander zu hören und nicht allein auf wirtschaftlichen Gewinn zu setzen.

Im Pavillon «Niklaus von Flüe unterwegs» werden Sie eingeladen, sich ganz allein auf diesen Niklaus einzulassen, ihm und sich selber näher zu kommen. In der Zeitkapsel können Sie unseren Nachfahren in 100 Jahren eine Botschaft zukommen lassen.

Weitere Informationen unter: www.mehr-ranft.ch. Der Kanton und die Gemeinde Heiden haben das Patronat für diesen Anlass übernommen und gestalten zusammen mit der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde das Rahmenprogramm.

Ein attraktives Rahmenprogramm vom 7. bis 9. Juli

Am Freitagabend um 19.30 Uhr betrachten wir in der katholischen Kirche das Leben dieses Niklaus von Flüe aus verschiedenen Perspektiven: Dr. Stefan Sonderegger geht auf die historischen Zusammenhänge ein. Durch die Musik spüren Paul Giger (Geige) und Marie-Louise Dähler (Cembalo) der inneren Biografie des Mystikers Bruder Klaus nach. Geschichte und Musik treten in Dialog mit Anfragen von Andreas Beutler (Schauspieler).

Am Samstag ist der Pavillon auf dem Dunantplatz von 10.00 bis 19.00 Uhr für eine intensive Begegnung mit Niklaus von Flüe geöffnet.

Der Anlass endet am Sonntag um 16.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst am Veloweg in der evangelischen Kirche. Musikalische Gestaltung: Männerchor Heiden. Wenn wir gleichzeitig 500 Jahre Reformation und 600 Jahre Bruder Klaus feiern, setzen wir ein Zeichen für die Einheit in der Vielfalt.

Albert Kapenthuler



Elektra Grub AR – Stromausfall für Teilgebiete in Grub AR

Weil am frühen Donnerstagmorgen vom 22. Juni 2017 gleich zwei Schäden im Mittelspannungsnetz auftraten, kam es leider in den Wohnquartieren Dicken, Vorderdorf, Ebni und Frauenrüti zu längeren Stromunterbrüchen.

Die Gewerbe- und die Landwirtschaftsbetriebe konnten kurzfristig niederspannungsseitig über Ringschaltungen versorgt werden. Die Spannung in der Trafostation Ebni fiel zeitweise auf 360 Volt.

Seitens der Verantwortlichen der Elektra Grub AR und der Hochreutener Elektro AG Grub, wurde alles daran gesetzt, die Stromversorgung auf dem ganzen Netz wieder zu gewährleisten. Zum Erfolg führte die Reparatur des zerstörten Mittelspannungsschalters der Trafostation Schwarzenegg. Anfangs Nachmittag funktionierte die Stromversorgung wieder auf dem ganzen Netz.

Der Grund des Stromunterbruchs ist nun Gegenstand von Abklärungen durch die beauftragten Fachspezialisten.

Die Elektra Grub AR bedauert die längeren Stromunterbrüche ausserordentlich, entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten und bedankt sich bei den betroffenen Strombezügern für das Verständnis.



Zerstörter Mittelspannungsschalter der Trafostation Schwarzenegg



GEMEINDE GRUB AR

Einfach schön!

Gesucht Fotos von Grub für die Homepage

Seit Januar 2017 ist die neue Gruber-Homepage aufgeschaltet. Die wichtigen Informationen unserer Gemeinde finden Sie unter www.grub.ch. Der Bebilderung wird grösste Beachtung geschenkt. Es geht deshalb ein Aufruf an alle Gruber Fotograf/-innen, die schönsten und stimmungsvollsten Bilder unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Fotografische Beiträge werden gerne unter info@grub.ch entgegengenommen. Herzlichen Dank im Voraus für die wertvollen Beiträge unter dem Motto «Grub einfach schön!»

Appenzellerland über dem Bodensee



Wirtschaftsnews

Die erste Energiestadt-Region im Appenzellerland wurde aus der Taufe gehoben

Unter dem Dach des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee haben fünf Gemeinden zusammen das Energiestadt-Label erhalten: Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen bilden die Energiestadt-Region AüB. Am 10. Juni 2017 fand die offizielle Labelübergabe statt.



Die Labelkommission des Vereins Energiestadt hat den fünf Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen im März 2017 das Label Energiestadt erteilt. Sie sind damit die erste Energiestadt-Region im Appenzellerland. Das Label markiert einen Meilenstein in einem laufenden Prozess. Es ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt.

Labelfeier am 10. Juni 2017 mit regionalem Gewerbe

Die Labelfeier hat trotz strahlendem Sommerwetter am Samstag Nachmittag rund 55 interessierte Personen nach Rehetobel in den Gemeindesaal locken können. Anlässlich der Label-

feier haben sich verschiedene Gewerbebetriebe aus der Region mit ihrer Fachkompetenz in nachhaltigem Bauen, Heizen und Sanieren präsentiert. Die Hasler Haustechnik AG, Walzenhausen, zeigte ihre Innovation 3E-Flow. Ausserdem waren das EW Heiden, Sturzenegger Holzbau Rehetobel und ASS Energietechnik Oberegg mit attraktiven und informativen Ständen vertreten. Die Hochschule Rapperswil hat den Studiengang Erneuerbare Energien und Umwelttechnik präsentiert. Das kantonale Amt für Umwelt und der Verein Energie AR/AI haben gemeinsam über das neue Gebäudeprogramm informiert.

Laudationen

Die offizielle Feier wurde von den Hackbrettklängen von Calvin Rüegg musikalisch umrahmt. Werner Rüegg, Präsident der Energiestadt-Region, Gemeinderat in Heiden und Kantonsrat, stellte die Energiestadt-Region vor und sprach von der Vision eines Energiestadt-Kantons. Diesen Vorschlag hat der neu gewählte Regierungsrat Dölf Biasotto gerne aufgegriffen und zugesagt, sich mit aller Kraft für erneuerbare Energien einzusetzen, sodass künftig auf Atomstrom verzichtet werden könne. Marcel Sturzenegger hat den Verein Energiestadt vertreten und wünschte der Energiestadt-Region AüB viel Erfolg und Durchhaltevermögen bei ihren nächsten Entwicklungsschritten.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnews aus der Region.

Kontakt: Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistrasse 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch

Geschäftsführerin: Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

Dr. med. S. Graf, 9035 Grub AR

Wir machen Sommerferien vom
**Donnerstag, 06.07.17 bis und mit
Sonntag, 23.07.17**

Unsere Vertretungen:

**06.07. und 07.07.
sowie 17.07. bis 23.07.**
Dr. Vetsch, Eggersriet: 071 877 18 25

08.07. bis 16.07.
Praxis Dr. De Potzolli: 071 891 32 91

Ärztefon Appenzell Ausserrhoden
0844 55 00 55



Medi-O-Mat in der Bibliothek Heiden

Buch rein Buch raus! Der Medi-O-Mat ist ein Medien-Tausch-Automat. Wer ein Buch in das Eingabefach des Medi-O-Mats hineinschiebt, bekommt etwas anderes im Ausgabefach zurück. Was kommt, ist eine Überraschung!

Während der Sommerferien steht der Medi-O-Mat, ein Projekt von Kinder- und Jugendmedien Ostschweiz in der Bibliothek. Jeweils am Samstagmorgen zwischen 10.00 und 11.00 Uhr ist er für Kinder in Betrieb! Wir freuen uns, wenn viele Bücher rein und raus gehen!
Simone Vial



22 Jahre Tierarztpraxis «Im Bad AG»

1995 eröffnete Dr. med. vet. Max Känzig seine Tierarztpraxis in Heiden. Mit der Gründung der Tierarztpraxis «Im Bad AG» und dem Bezug der neuen Räumlichkeiten am aktuellen Standort Im Bad 1 in Heiden wurde bereits vor 20 Jahren für die Zukunft geplant. Aus einem Einzelunternehmen entwickelte sich eine Tierarztpraxis mit neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ein grosses Spektrum der Klein- und Grosstiermedizin abdecken kann und für Notfälle während 365 Tagen im Jahr erreichbar ist.

Für Kleintiere bietet die umfangreich ausgerüstete Praxis unter anderem Impfungen, Kastrationen, Innere Medizin, allgemeine Chirurgie und Röntgen sowie auch Zahnsteinentfernungen und Zahnsanierungen an.

Individuelle Beratungen für die Tierernährung inklusive Verkauf von Tierfutter runden das Angebot ab.

Im Grosstierbereich werden neben Rindern und kleinen Wiederkäuern auch Pferde, Schafe und Alpakas im Umkreis von 10 bis 15 km betreut. Die Zusammenarbeit mit Spezialisten und nötigenfalls eine Überweisung in Spezialkliniken gehören zur optimalen Behandlung und Betreuung der anvertrauten Patienten.

Als Mitglieder der Gesellschaft Schweizer Tierärzte (GST) gehen alle Tierärztinnen und Tierärzte der Pflicht von regelmässigen fachlichen Weiterbildungen nach. Vor kurzem spezialisierten sich drei Tierärzte im Bereich der klassischen Homöopathie. Intensiver Austausch im fünfköpfigen Tierärzteteam trägt ausserdem zu einem breiten Fachwissen bei.

Um auf dem aktuellsten Stand der Medizinaltechnik zu bleiben, wurde die digitale Röntgenanlage für Kleintiere modernisiert, ein weiteres Ultraschallgerät angeschafft und das praxis-eigene Labor ausgebaut. Damit sieht sich das Team der Tierarztpraxis «Im Bad AG» den Herausforderungen der Zukunft, sowohl in fachlicher als auch administrativer Hinsicht, gewachsen.

Die Tierarztpraxis «Im Bad AG» freut sich, ihre Kunden in den frisch renovierten Räumlichkeiten empfangen zu dürfen.

Alle Kunden profitieren während den ersten 22 Tagen im kommenden September von 22 Prozent Jubiläumsrabatt auf das gesamte Tiernahrungssortiment (einmaliger Einkauf).



*Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.*

Mark Twain

Alessia Schmid und Luana Lüchinger top

Alessia Schmid und Luana Lüchinger (Getu Rehetobel) zeigten an den vergangenen Wettkämpfen tolle Leistungen.

In Aadorf zeigt Alessia im K4 einen sehr ausgeglichenen und fehlerfreien Wettkampf was ihr verdient die Auszeichnung einbrachte.

An den Mini-Meisterschaften in Sevelen verpasste Luana Lüchinger im K2 hauchdünn den Sieg und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Am Boden gab es für sie die sehr hohe Note von 9.70. Am Start waren 130 Turnerinnen. Auch Alessia zeigte in

Sevelen einen weiteren tollen Wettkampf und durfte die Auszeichnung entgegennehmen. Für sie gab es am Reck für eine saubere Übung 9.45.

Zwei Wochen später in Trimmis startete Luana Lüchinger das erste Mal

im K3. Auch dort konnte sie überzeugen und erturnte sich die Auszeichnung. Alessia verpasste in Trimmis das Podest nur ganz knapp und wurde mit dem starken fünften Schlussrang und einer Auszeichnung belohnt.

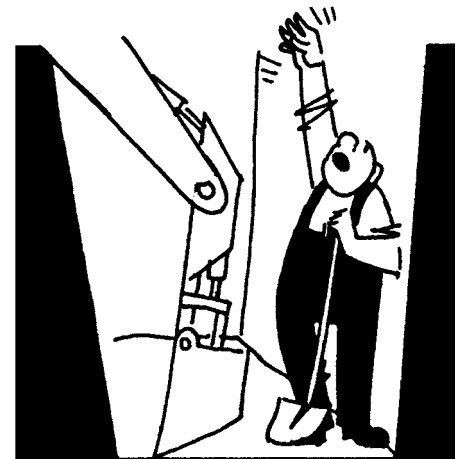
An den Frühlingmeisterschaften in Appenzell bestätigten die beiden Turnerinnen ihre Form. Luana erturnte sich den tollen siebten Rang mit Auszeichnung. Am Boden gab es tolle 9.45. Auch Alessia zeigte ihre grossen Fortschritte, welche sie in letzter Zeit gemacht hat und durfte als achtplatzierte im K4 die Auszeichnung entgegennehmen.



*Raus mit der grauen Maus
Wir bringen Farbe in Ihr Haus*

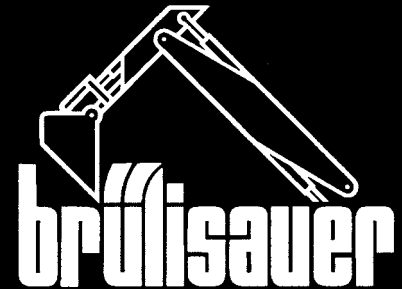


071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

bischof

Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchssicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo



Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

ZEW
ZERTIFIZIERT
CERTIFIED QUALITY

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

CITY GARAGE
HEIDEN

Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.

City-Garage AG
Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch

Willi Jenni
Autospenglerei & Spritzwerk AG

Und jetzt zum Jenni!
Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Blickpunkt Grub

Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 14. Juli 2017

GEDRUCKT IST GEDRUCKT

Unglaubliche aber wahre Druckfehler
und Stilblüten aus der Publikation
«Das darf nicht wahr sein!»,
erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach
im Jahr 1970.

Geschäftsübernahme!

Wir teilen den werten Gästen mit, dass wir das *Restaurant «Blüemli»* auf den 1. Oktober 1967 übernommen haben. Die bestbekanntesten Kutteln von Frau M. Kindler führen wir weiter. Aus Küche und Keller nur das Beste.

Wegen Todesfall in der Familie Zurbrüggen-Meier findet der

Tanz im Hotel Geltenhorn

bei prima Musik, am Samstag, den 11. Juni statt.

Freundlich laden ein

Fam. Reichenbach und die Schützen

Eröffnet wurde der Abend mit dem von der Original Berner Ländlerkapelle «Dubacher-Opplinger» gespielten und uns allen gut bekannten Bernerarsch, der die Anwesenden mit seinen heimatlichen Klangfarben schon zu Beginn der Veranstaltung in Schwung brachte und der seine Fort-



Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.

Für eine saubere Umwelt!



Chonnscht au i d'Spielgruppe Grueb

Alli Meetle ond Buebe mit em Geburtsdatum zwüschet em 1. 5.13 bis am 30. 4.15 dörfet ab Mitte August bi ös d'Spielgruppe bsueche.



Mer freuet ös of dini Aameldig.

Aameldige nemmt d'Sylvia Eisenhut entgege
Telefon 071 891 56 21

BLICKPUNKT-BILD DES MONATS

Kugelrund geschnitten im Dicken;
ingesandt von Bernhard Lutz



GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller



Das Wetter im Mai 2017

Ein ausladendes Tiefdruckgebiet über Mitteleuropa brachte uns in den ersten acht Monatstagen kräftige Regenschauer und starke Windböen. Erst eine Föhnlage sorgte danach für die ersten trocknenden Sonnentage mit milden 18 °C und mässiger Windstärke. Es waren die Hochs «Teno» und «Alexander», die dafür sorgten, dass die Tage der Eisheiligen (11. bis 15.) nicht zu dem wurden, was sie drohten. Lediglich «Bonifatius» bediente uns am Nachmittag des 14. mit einem Nahgewitter und kurzzeitigem Starkregen und Graupelschauer. Die maximalen Tagestemperaturen vom 11. bis 15. lagen bei 18 °C und 20 °C. – Zur Erinnerung: Die Eisheiligen des Vorjahres waren im Schnitt um 10 °C kälter. – Dem ostwärts ziehenden Hoch folgte von Frankreich her ein schwaches Tief, das recht warme, allerdings auch feuchte Mittelmeerluft zum Alpensüdrand und für unser Gebiet eine schwache Föhnlage brachte. Diese Wettersituation änderte sich am 19. beim Eintreffen einer kleinen Kaltfront. Die Tagestemperatur fiel innert sechs Stunden von 17 °C auf kühle 8 °C und des Nachts registrierte das Thermometer frostnahe 1,6 °C. Die folgenden Tage waren vorwiegend sonnig und mild. Lediglich in der Nacht zum Auffahrtstag fiel ein leichter Regen von nicht messbarer Menge. Der Tag zeigte sich daraufhin nahezu wolkenlos. Das ostwärts ziehende Hoch brachte uns zunehmend wärmere Luft und bis Monatsende sommerliche Tage. Kurz zusammengefasst: Die höchste Tagestemperatur wurde am 29. mit 27,3 °C gemessen und 17 Sonnentage wechselten mit 12 Regentagen, die insgesamt 93,5 mm Niederschlag brachten. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr regnete es im Monat Mai während neun Tagen, was eine Niederschlagsmenge von 236 mm oder Liter pro Quadratmeter ergab.

← **Gesucht das Blickpunkt-Bild des Monats**

Seit Januar 2017 veröffentlicht der Blickpunkt Grub ein Bild des Monats. Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2017» an den Blickpunkt Grub. manuela.schlaepfer@grub.ch
Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

Elektroinstallationen und mehr ...

Beratung, Service, Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort
www.ewh.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Mütter/Väterberatung
pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt. 14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
Telefonische Anmeldung 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung
unter der Nummer 071 740 02 85

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf. Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

AG DORFLADEN

GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.



Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.15 und 13.15 bis 18.30 Uhr
Samstag: 7.00-16.00 Uhr durchgehend geöffnet.



Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.

Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.

Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.



Unsere Kita Verein Chinderhus Blume in Grub AR stellt sich vor...

Aus dem ehemaligen Kinderheim Blume, das Jahrzehnte lang von Luzia Majoletth geführt wurde, entstand 2014 der Verein Chinderhus Blume.

Unter der Leitung von Jasmin Steffen übernimmt die Kita die Betreuung und Verpflegung von Kindern ab 4 Monaten bis ca. 12 Jahren, deren Eltern erwerbstätig sind oder Entlastung benötigen. Für schulpflichtige Kinder bieten wir eine schulgänzende Betreuung mit Mittagstisch an.

Wir haben noch Plätze frei!

Dank der grossen Unterstützung durch Geld- und Sachspenden oder Arbeiten, welche die Handwerker kostenlos ausführen, können wir auch sozial schwache Familien unterstützen und es alleinerziehenden Müttern oder Vätern ermöglichen, ihr Kind fremd betreuen zu lassen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Wohle unsere kleinen Gäste Ihr Bestes geben.

Vorstand Chinderhus Blume

Telefon: 071 891 39 92

Chinderhus Blume, Ebni 26, 9035 Grub AR

Wir suchen: Leiterin oder Leiter unserer Sportgruppe

*Haben Sie Freude an Sport und Bewegung?
Schätzen Sie den Kontakt mit älteren Menschen?*



Wir suchen in Grub AR und weiteren Regionen eine Leiterin oder einen Leiter für unser bestehendes Angebot Turnen und Gymnastik für Senioren/-innen. Sind Sie bereits ausgebildet im Bereich Turnen und Gymnastik oder sind Sie interessiert eine Ausbildung im Erwachsenensport Schweiz zu absolvieren?

Wir finanzieren die Aus- und Weiterbildung und betreuen Sie im Rahmen eines Freiwilligen-Engagements. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Auskunft bei: Pro Senectute AR
Gossauerstr. 2, 9100 Herisau
071 353 50 30 oder
amanda.gatti@ar.prosenectute.ch



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggensriet.ch

Pfarramt **Carlos Ferrer** · carlos.ferrer@ref-grub-eggensriet.ch · 071 891 17 58
 Mesmerin **Elsbeth Camenzind** · c.elsbeth@bluewin.ch · 071 890 09 25



Gottesdienste Aktivitäten in den Alterswohnheimen

Sonntag, 2. Juli

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR
 Pfr. Andreas Ennulat, Musik: Musikgesellschaft Grub AR

Sonntag, 9. Juli

10.30 **Regionaler Gottesdienst am Veloweg Vorderland**
 in der Kirche Heiden, Pfr. Hans Konrad Bruderer

Freitag, 14. Juli

14.15 im Seniorenzentrum Weiherwies in Grub
 katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 16. Juli

Es findet **kein** Gottesdienst statt.

Sonntag, 23. Juli

Es findet **kein** Gottesdienst statt.

Freitag, 28. Juli

Musikalische Träumereien mit Andacht – offen für alle
 14.15 im Seniorenzentrum Weiherwies in Grub

Sonntag, 30. Juli

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR
 Pfr. René Häfelfinger, Altstätten

Agenda

Notfallvertretung des Pfarrers vom 10. - 19. Juli:

Pfr. René Häfelfinger, Altstätten, Tel. 071 755 59 51
 oder 079 285 25 57

kja H-RE-G

Kirchliche Jugendarbeit Heiden, Rehetobel, Eggensriet und Grub

Abenteuer Bodensee für Jugendliche ab der Oberstufe:
 Mit dem Velo unterwegs von

Samstag, 5. bis Donnerstag, 10. August 2017

Kosten: Fr. 200.00 inklusive Verpflegung, Übernachtung im Zelt und Ausflügen.

Anmeldeformular unter: www.kjbs.ch

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Jeanette Kempf jeanette.kempf@gmx.net

und George Owdishtarian owdishtarian@bluewin.ch

IHRE OPEL PARTNER

Zil-Garage St. Gallen AG
 9016 St. Gallen
www.zil-garage.ch
 Tel. 071 282 30 40

Langmoos-Garage
 9404 Rorschacherberg
www.opel-schawalder.ch
 Tel. 071 855 40 42

www.opel.ch

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*

Mit den Innovationen der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

Von der Natur inspiriert ...

**malerhandwerk
keller**

kellerswiesenstrasse 12
 9034 eggensriet
 tel. 071 877 40 10
 fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2017

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
620	Freitag, 14.07.2017	Freitag, 28.07.2017
621	Freitag, 11.08.2017	Freitag, 25.08.2017
622	Freitag, 15.09.2017	Freitag, 29.09.2017
623	Freitag, 13.10.2017	Freitag, 27.10.2017
624	Freitag, 10.11.2017	Freitag, 24.11.2017
625	Freitag, 08.12.2017	Freitag, 22.12.2017

VERANSTALTUNGEN

Juni 2017

- 30. Schulschlussfest; Vier Elemente** Schule Wolfhalden ab 16.00 Uhr

Juli 2017

- 1. Einwohnerversammlung Grub AR** Grillieren bei Eglis
2. Sommer-Matinee – zwei Chöre Linde Heiden 10.30 Uhr
3. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker
 Gemeindekanzlei 16.30 – 17.30 Uhr
4. Öffentliches Singen Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
4. Landfrauenverein Grub AR; Mexikanisch Essen in St. Gallen
 Fahrt mit dem Postauto ab Dorf 19.25 Uhr
5. Stamm Einwohnerversammlung Grub AR Restaurant Hirschen 20.00 Uhr
5. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
7. Skiliftstöbli Grub AR; Besenbeiz ab 17.00 Uhr
11. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
14. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Juli 2017

August 2017

- 1. Öffentliches Singen** Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
2. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
8. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
11. Inserateannahmeschluss Blickpunkt August 2017
11. Skiliftstöbli Grub AR; Besenbeiz ab 17.00 Uhr
25. Feldschützengesellschaft Heiden; Bundesübung 300 m
 Schiessstand Büelen, Heiden 18.00 – 20.00 Uhr

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR

Manuela Wyser-Schläpfer, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.schlaepfer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
 Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
 15.00 bis 17.30 Uhr
 Dienstag: bis Freitag
 09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
 Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Das Kanzlei-Team



Appenzellische
 ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55** anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettenungsdiensl alarmieren. Telefon **144** anrufen.



Zwei ältere Damen unterhalten sich. Die eine sagt: «Als junges Mädchen musste ich mich beim Arzt immer ganz ausziehen, heute muss ich nur noch die Zunge zeigen.» Da meint ihre Freundin: «Gell, es ist schon Wahnsinn, welche Fortschritte die Medizin gemacht hat!»

Der Chefkoch erklärt seinem Lehrling: «Also, du nimmst zwei Drittel Wasser, ein Drittel Rahm und ein Drittel Brühe und dann ...» – «Aber Chef», unterbricht ihn der Lehrling, «das sind doch dann schon vier Drittel.» Darauf meint der Chefkoch zornig: «Tu doch nicht so kompliziert, dann nimmst du halt eine grössere Pfanne!»